



zugestellt durch Österreichische Post Amtliche Mitteilung an einen Haushalt

Marktgemeinde Pölla

Gemeindenachrichten Nr. 1 / Jänner 2025

**SONDERAUSGABE
2020 bis 2024**



Unsere Gemeinschaft ist das Fundament für unsere Arbeit.

Mit dieser Entschlossenheit und dem Wunsch nach positiver Weiterentwicklung werden wir auch in Zukunft weiterhin auf Zusammenarbeit und Dialog setzen und diesen Weg gemeinsam gehen.



www.herzdeswald4tels.at



www.kampseen.at



www.poella.at

Bericht des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen
und Bürger
der Marktgemeinde Pölla,

Die Gemeinderatsperiode 2020 bis 2025 neigt sich dem Ende zu – fünf Jahre voller Herausforderungen und bedeutender Projekte, die unsere Gemeinde geprägt haben.

Gleich zu Beginn dieser Amtsperiode wurden wir mit einer beispiellosen Gesundheitskrise konfrontiert. Gemeinsam haben wir Teststraßen organisiert, Einkaufsdienste für ältere Personen eingerichtet und bei der Anmeldung zu Impfungen unterstützt. Diese Zeit hat uns allen gezeigt, wie wichtig eine **gelebte Nachbarschaft** und ein starkes Gemeinschaftsgefühl sind. Trotz mancher Kritik an den Maßnahmen von Bund und Land haben wir als Gemeinde unser Bestes getan, um diese außergewöhnliche Krise im Miteinander zu bewältigen.

Die vergangenen Jahre standen auch im Zeichen wichtiger **Investitionen**. Mit dem umfassenden Glasfaserausbau und der Sanierung der Volksschule wurden über **4 Millionen Euro in die Zukunft** unserer Gemeinde investiert. Dank engagierter Bürgerinnen und Bürger konnte in Wegscheid/Kamp eine öffentliche Wasserversorgung umgesetzt werden. Im Bereich Straßen- und Wegebau haben wir durch Sanierungsarbeiten und die Erweiterung von Siedlungsstraßen in Alt- und Neupölla sichtbare Verbesserungen geschaffen.

Auch im Bereich der **kommunalen Infrastruktur** gibt es erfreuliche Fortschritte: Mit Unterstützung der Kommunalen Investitionsoffensive des Bundes konnten wir das Dach des Gemeindeamtes sowie Fenster und Türen im Arzthaus erneuern. Zudem stärken neue Photovoltaikanlagen die Eigenversorgung unserer Gemeinde mit nachhaltigem Strom.



Ein großer Wandel hat sich auch im Bereich **Personal** vollzogen. Sowohl im Gemeindeamt als auch im Bauhof wurde das Team aufgrund von Pensionsabgang und einvernehmlichen Lösungen vollständig neu aufgestellt. Mit gezielten Schulungs- und Ausbildungsoffensiven sind wir für die Zukunft bestens gerüstet.

Die erste Periode mit einer Frau als Vizebürgermeisterin ist für mich eine wertvolle Erfahrung. Es hat sich bestätigt, dass diese Zusammenarbeit für die Gemeinde und unsere Gemeinschaft eine Bereicherung für ein modernes Miteinander ist. Ein herzliches Dankeschön allen OrtsvorsteherInnen und jenen Gemeinderäten, die für eine positive Weiterentwicklung beigetragen haben.

Für 2025 streben wir an, die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter zu intensivieren und die Effizienz unserer Projekte zu steigern. Wir möchten die positiven Entwicklungen fortführen und dabei gezielt auf die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur setzen.

Mit herzlichen Grüßen,
Bürgermeister

Günther Kröpfl

Bericht der Vizebürgermeisterin



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Jahre 2020 bis 2025 waren eine prägende und arbeitsreiche Zeit in meiner Funktion als Vizebürgermeisterin. In dieser Rolle hatte ich die Ehre, Verantwortung für verschiedene Bereiche zu übernehmen, die für unsere Gemeinde von zentraler Bedeutung sind.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist die **Kinderbetreuung** ob im Kindergarten oder in der Volksschule, eine gute Bildung und Betreuung ist mir ein Anliegen. Dabei setzte ich mich intensiv für eine **leistbare Nachmittagsbetreuung** ein, um Familien in unserer Gemeinde bestmöglich zu unterstützen.

Ebenso im Bereich des **Tourismus** bietet die Einrichtung eines Nationalparks für unsere Gemeinde großes Potenzial. Sie könnte nicht nur den Tourismus erheblich steigern, sondern auch neue Chancen eröffnen. Dies würde die lokale Wirtschaft durch Übernachtungen, Gastronomie und Freizeitangeboten stärken und gleichzeitig den Naturschutz fördern, um die Region noch attraktiver zu machen.

Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit, viele Projekte zu begleiten und umzusetzen, insbesondere in Zusammenarbeit mit **Vereinen, Feuerwehren** und anderen Organisationen, die das Rückgrat unserer Gemeinschaft bilden. Auch die Zusammenarbeit auf **regionaler Ebene** ist mir wichtig und ich durfte mich mit Überzeugung positiv einbringen.

Mein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Günther Kröpfl, mit dem ich stets auf Augenhöhe und in konstruktiver Weise zusammenarbeiten darf. Diese wertvolle Partnerschaft hat gezeigt, wie wichtig eine vertrauensvolle und zielgerichtete Teamarbeit für die positive Entwicklung unserer Gemeinde ist. Ich versuche stets, ein offenes Ohr für die Anliegen

der BürgerInnen sowie der Bediensteten unserer Gemeinde zu haben. **Kommunikation** ist für mich wichtig, um gemeinsam Lösungen zu finden und die besten Ergebnisse zu erzielen.

Ich möchte allen herzlich danken, die mich in den letzten Jahren unterstützt haben, sei es durch Ideen, konstruktives Feedback oder tatkräftige Mithilfe. Mit Blick auf die Zukunft bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam weiterhin zahlreiche Chancen ergreifen und Herausforderungen erfolgreich meistern werden. Es erfüllt mich mit Stolz, einen Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten zu können.

Mit herzlichen Grüßen,
Vizebürgermeisterin

Sandra Warnung

Impressum:

Eigentümer/Herausgeber:

Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage:
www.poella.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Günther Kröpfl

Fotos: Marktgemeinde Pölla, Feuerwehren, Vereine, Betriebe, Rotes Kreuz, Leopold Hollensteiner, Privat

Verlags- und Herstellungsort: Druckerei Berger Horn, Wienerstraße 80, 3580 Horn

Aus dem Gemeinderat

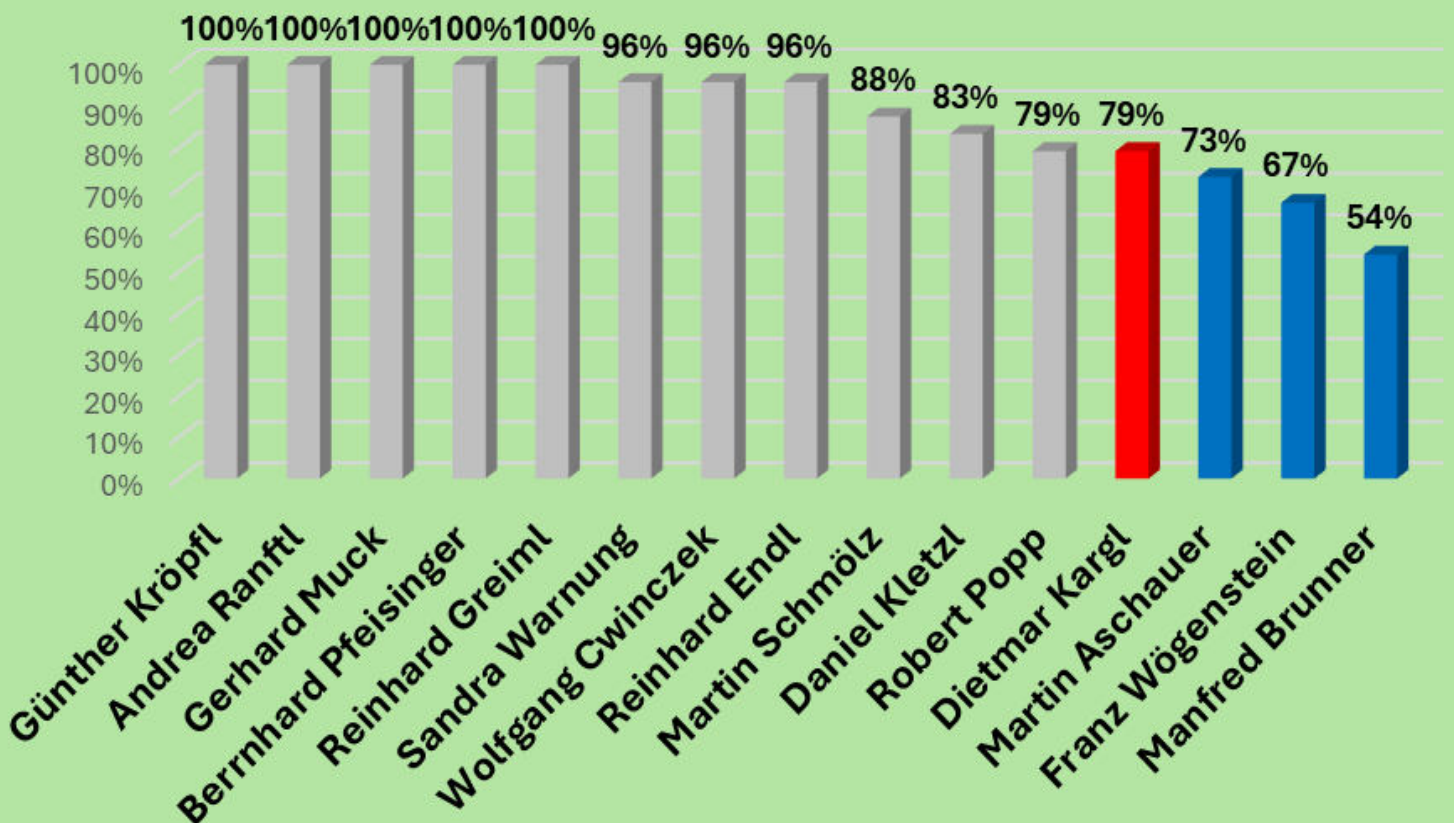
Als Bürgermeister der Marktgemeinde Pölla blicke ich auf eine erfolgreiche Amtszeit im Gemeinderat zurück. Dieser Gemeinderat besteht aus 11 Mitgliedern der Volkspartei (davon 2 Damen), 3 der Bürgerliste Pölla und der FPÖ sowie 1 Mitglied der SPÖ. Frauen im Gemeinderat bereichern die Entscheidungsfindung. Dies ist ein Aspekt, den es in zukünftigen Wahlen zu verbessern gilt, um eine ausgewogenere Vertretung und eine breitere Diskussion zu gewährleisten. Im Zeitraum von 2020 bis 2024 wurden **409 Tagesordnungspunkte** in **24 Sitzungen** behandelt, wobei es bei **371 Punkten einstimmige Beschlüsse** gab. Die geringe Anwesenheit von einigen Gemeinderäten ist kritisch zu betrachten. (siehe Grafik)

Es sind über **40 Anzeigen, Gerichtsklagen und Aufsichtsbeschwerden** bei der Gemeinde eingelangt, die nachweislich erhebliche Ressourcen in Form von Arbeitszeit und finanziellen Mitteln in Anspruch nahmen.

Sämtliche Verfahren wurden eingestellt oder zurückgewiesen. Eine Aufsichtsbeschwerde 2023 führte dazu, dass Themen wie die Mitgliedschaften der Gemeinde bei Vereinen und der Rechnungsabschluss des gewerblichen Betriebs nachträglich behandelt werden mussten. Trotz dieser Herausforderungen danken wir den engagierten Kräften, die zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben beigetragen haben. Gemeinderäte, Ortsvorsteher, Mitarbeiter und Ehrenamtliche setzten sich unermüdlich für die Bürger ein und halfen, die entstandenen Hürden zu überwinden.

Mit Optimismus blicken wir in die Zukunft. Es wird notwendig sein, mit einer gestärkten Mannschaft unsere Marktgemeinde Pölla weiterhin positiv zu entwickeln.

Anwesenheit Gemeinderatsitzungen

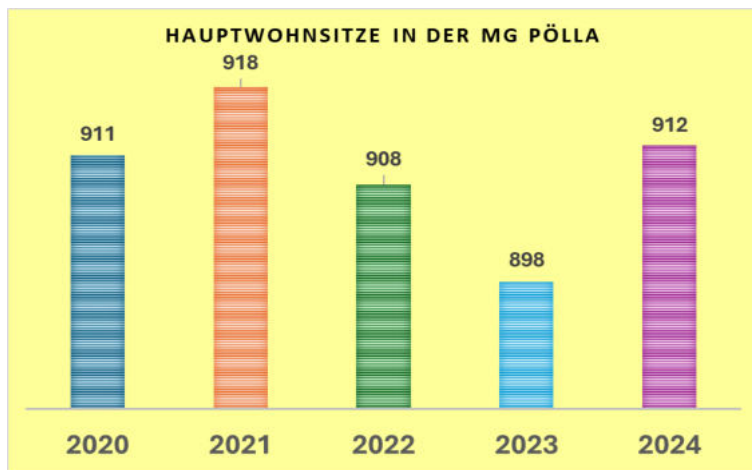


Gemeindeverwaltung Statistiken

Das vergangene Jahr gibt uns Gelegenheit, einen Blick auf einige interessante Zahlen und Entwicklungen in der Marktgemeinde Pölla zu werfen. Unsere Gemeinde ist in vielerlei Hinsicht lebendig und aktiv, was sich auch in den statistischen Daten widerspiegelt.

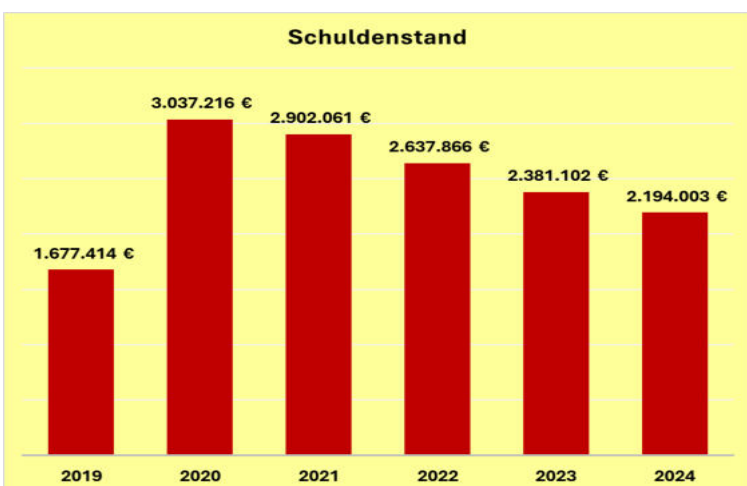
Einwohnerzahlen

Die Marktgemeinde Pölla zählte mit Stichtag 31. Dezember 2024 insgesamt **1.372 Einwohner**. Dies zeigt eine konstante Entwicklung und unterstreicht, dass Pölla weiterhin ein attraktiver Wohnort bleibt. Besonders erfreulich ist der Zuzug junger Familien, der unsere Gemeinde zusätzlich belebt.

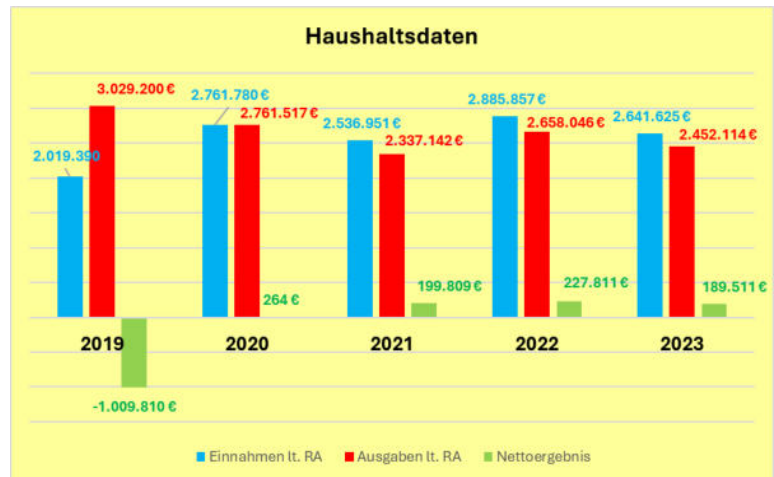


Haushaltsbudget

In den Jahren 2019 bis 2023 wurden um ca. € 400.000,- mehr ausgegeben als eingenommen. Große Investitionen wie der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur, die Sanierung der Volksschule und die Förderung von erneuerbaren Energien wurden dabei umgesetzt. Den Schuldenstand konnten wir wieder kontinuierlich abbauen.

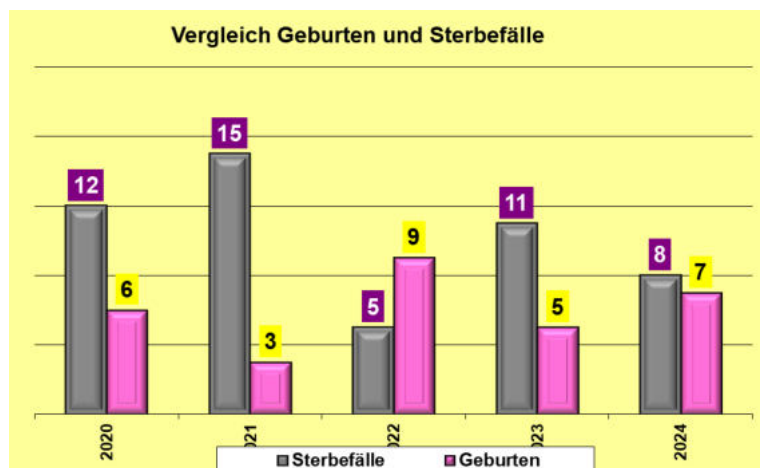


Ein sorgsamer Umgang mit den finanziellen Mitteln war und ist eine zentrale Herausforderung, die wir auch künftig im Blick behalten.



Geburten und Sterbefälle

Im Jahr 2024 durften wir uns über **14 Geburten** freuen, die unser Gemeindeleben bereichern. Gleichzeitig mussten wir uns leider von **18 Mitbürgerinnen und Mitbürgern** verabschieden. Diese Zahlen zeigen, wie wichtig es ist, weiterhin für eine starke und zukunftsfähige Infrastruktur zu sorgen, um unsere Gemeinde für alle Generationen attraktiv zu halten.



Die Statistiken bieten uns Orientierung und zeigen gleichzeitig, dass hinter jeder Zahl eine Geschichte und ein Mensch stehen. Gemeinsam gestalten wir die Entwicklung unserer Gemeinde und wir danken allen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen.

Gemeindeverwaltung

Veränderungen und Herausforderungen im Personalbereich



In den letzten Jahren hat sich im Bereich der Bediensteten der Marktgemeinde Pölla vieles getan. Die stetige Erweiterung der Aufgabenbereiche im Gemeindeamt bringt Jahr für Jahr neue Herausforderungen und Entwicklungen mit sich.

An der Spitze der Verwaltung gab es einen Wechsel: Aufgrund der Pensionierung von Herta Jamy wurde die Amtsleitung an Elisabeth Hollerer übergeben. Das Sekretariat wird nun von Barbara Kitzler besetzt.

Unsere Bediensteten Andrea Heider, Marlene Hieblinger und Elke Schidlbauer unterstützen die neue Kindergartenleitung Susanne Wasinger und Pädagogin Karina Litschauer. Das Team stellt sich der wichtigen Aufgabe, Kinder bereits ab dem zweiten Lebensjahr liebevoll zu betreuen.

Mit Bauhofleiter Manfred Strupp und Bauhofmitarbeiter Peter Hollerer konnten wir schließlich zwei tatkräftige und kompetente Personen für unseren Bauhof und somit für die praktischen Arbeiten gewinnen.

Mit Schulwartin Michaela Kirschenhofer und Reinigungsdame Hannelore Digles haben wir Mitarbeiterinnen mit großer Erfahrung und Sorgfalt in unserem Team. In der Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder ist Frau Ulrike Kren über das NÖ-Familienland engagiert.

Ein weiteres wichtiges Aufgabenfeld ist die Abwasserentsorgung. Hier übernehmen Günther Sekyra und sein Vertreter Martin Gallauner verantwortungsvoll ihre Tätigkeiten.

Während der Zeit der Führung des Teichstüberls in Franzen konnten wir immer wieder Personen aus der Gemeinde und der Region beschäftigen und wertvolle Arbeitsplätze schaffen.

Auch innovative Projekte wie NachbarschaftshilfePlus und Community Nurse bereichern unsere Gemeinde. Hier sind Sandra Doninger sowie Renate Janda in Teilzeit tätig. Für die regionale Zusammenarbeit in den Kleinregionen Kampseen und Herz des Waldviertels sind projektbezogen ebenfalls immer wieder Personen beschäftigt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre engagierte Arbeit und die offene Zusammenarbeit, die wesentlich zum Erfolg und zur Entwicklung unserer Gemeinde beiträgt.

Baulandvermarktung

Zielgerichtete Baulandvermarktung an Familien als Erfolgsmodell

Die gezielte Vermarktung von Bauland an Familien erweist sich als äußerst wirkungsvoll. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die Möglichkeit der Beratung während des monatlichen Bausprechtages, der sich als äußerst hilfreich etabliert hat. Interessierte Bauwillige können sich hierbei umfassend informieren, wobei eine Anmeldung erforderlich ist.

In den letzten fünf Jahren wurden insgesamt **118** Bauvorhaben eingereicht. Diese reichten von Umbauten und kleineren Gebäuden bis hin zu **21** neuen Häusern, die gezielt für den Wohnbedarf von Familien geplant und umgesetzt wurden.



Bei manchen Bauverfahren gibt es auch Herausforderungen: Einige Bauvorhaben mussten aufgrund von fehlendem Konsens oder rechtlichen Verstößen gestoppt werden. Die Baubehörde appelliert daher eindringlich an alle Bauwilligen, sich **vor Beginn jeglicher Bautätigkeiten** über die rechtlichen Rahmenbedingungen zu **informieren**. Dies ist nicht nur empfehlenswert, sondern oft unumgänglich, um baurechtliche Fehler zu vermeiden und unnötigen Aufwand im Nachhinein zu verhindern.

Kinderbetreuung



Unterstützung erhalten, die sie brauchen. Unsere Gemeinde ist stolz darauf, ein starkes Fundament für die Bildung und Entwicklung der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft zu schaffen. Mit diesem Angebot wollen wir nicht nur den Familienalltag erleichtern, sondern auch langfristig in die Zukunft unserer Kinder investieren.

Qualität und Leistbarkeit stehen im Fokus

Unsere Gemeinde setzt weiterhin auf eine engagierte und vielseitige Kinderbetreuung, die den Bedürfnissen unserer Familien entspricht. Bereits ab dem Alter von zwei Jahren bieten wir eine zuverlässige Betreuung an, sowohl am Nachmittag als auch während der Ferienzeiten.

In den Volksschulen und Kindergärten wird nicht nur auf eine liebevolle und pädagogisch wertvolle Betreuung geachtet, sondern auch auf eine gesunde Verpflegung. Das frisch zubereitete Mittagessen ist ein zentraler Bestandteil unseres Angebots.



Wir haben uns immer für die bestmögliche Betreuung unserer Kinder eingesetzt und möchten diesen Weg konsequent weiterführen. Durch unser Engagement möchten wir sicherstellen, dass alle Kinder unabhängig von ihren sozialen oder finanziellen Hintergründen die



Kinderbetreuung

Erfolgreicher Ferienpass begeistert Kinder seit über einem Jahrzehnt



Seit mehr als zehn Jahren organisieren die VP-Gemeinderäte den beliebten Ferienpass, der sich längst zu einem festen Bestandteil des Sommerprogramms in der Gemeinde entwickelt hat.



Der Ferienpass umfasst jedes Jahr ein buntes Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Dabei steht vor allem der Spaß im Vordergrund, aber auch der soziale Aspekt kommt nicht zu kurz: Die Kinder können neue Freundschaften knüpfen. Dieses Erfolgsprojekt wäre jedoch ohne die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer nicht möglich. Neben den Gemeinderäten tragen auch Vereine und Organisationen zum Gelingen des Ferienpasses bei.



Der Ferienpass ist nicht nur ein Highlight für die Kinder, sondern auch ein Beispiel dafür, wie Engagement und Zusammenarbeit eine Gemeinde bereichern können. Bereits jetzt laufen die Planungen für die nächste Auflage auf Hochtouren, und es darf davon ausgegangen werden, dass auch im kommenden Jahr wieder viele Kinder mit strahlenden Augen dabei sein werden.

Der Ferienpass – ein echtes Erfolgsmodell, das zeigt, wie eine Gemeinschaft gemeinsam Großes schaffen kann.



Vereine

Unsere Gemeinde ist stolz auf ein aktives und vielfältiges Vereinsleben. Die Vereine sind das Herzstück unseres gesellschaftlichen Miteinanders – sie fördern den Zusammenhalt, schaffen Gemeinschaft und bieten Raum für Engagement und Freizeitgestaltung.

Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und stehen ihnen als verlässlicher Partner zur Seite. Durch finanzielle Unterstützung, Bereitstellung von Räumlichkeiten oder die Förderung von Veranstaltungen tragen wir dazu bei, dass sich das Vereinsleben entfalten kann.



Vereine



Jeder Verein – Eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft

Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Projekte, Veranstaltungen und gemeinsame Erlebnisse, die unsere Gemeinschaft noch enger zusammenbringen.



Freiwillige Feuerwehren

Die **Freiwilligen Feuerwehren** erfüllen nicht nur eine unverzichtbare Rolle in der Sicherheit unserer Gemeinde, sondern tragen auch maßgeblich zur Wahrung unserer Traditionen und Identität bei. Aus diesem Grund sind folgende Anschaffungen von großer Bedeutung. Diese Investitionen sind keine Ausgaben, sondern wichtige Beiträge zur Sicherheit, Effizienz und zum Erhalt unseres kulturellen Erbes.

Einweihung der Feuerwehrrzille 2022

Im Jahr 2022 feierte die Feuerwehr Franzen ein besonderes Ereignis. Die feierliche Einweihung der Motorzille im Zuge der Florianifeier in Altpölla.



Fahnenweihe in Altpölla 2023

Im Jahr 2023 stand die Fahnenweihe in Altpölla im Mittelpunkt. Unter der Teilnahme zahlreicher Abordnungen aus der Region wurde die restaurierte Fahne der Feuerwehr Altpölla feierlich gesegnet. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, die Kameradschaft unter den Wehren zu stärken und die Bedeutung der Tradition zu unterstreichen.



Fahrzeugweihe in Wegscheid 2024

Ein weiteres Highlight war die Segnung unseres neuen Hilfeleistungsfahrzeugs HLF1 im Jahr 2024. Die feierliche Zeremonie in Wegscheid war ein voller Erfolg. Das moderne Fahrzeug stellt eine wichtige Ergänzung unserer Ausrüstung dar und verbessert unsere Einsatzfähigkeit erheblich. Der Festakt wurde von einer Florianimesse begleitet, bevor die zahlreichen Gäste zum traditionellen Frühschoppen übergangen.



Freiwillige Feuerwehren



Jugendarbeit, Ausbildung, Übungen und Einsätze,
aber auch Traditionen und Feste prägen das Leben unserer Freiwilligen Feuerwehren



Gesundheit fördern

Miteinander füreinander da!

Im Rahmen von Nachbarschaftshilfe Plus vermitteln wir nachbarschaftliche Hilfestellungen.

Pölla war die erste Gemeinde in NÖ, die diese Hilfestellungen für unsere ältere Bevölkerung angeboten hat.

Seit 2018 haben eine Vielzahl an Ehrenamtlichen weit **über 3000 Dienste** in unserer Gemeinde abgewickelt.

Dabei wurden bis heute **über 27.000 km unfallfrei** zurückgelegt!

Wir bieten folgende kostenlosen Nachbarschaftshilfe PLUS Angebote

- Fahr- und Bringdienste (Begleitung zu Behörden, zum Arzt, zum Einkauf etc.)
- Einkaufsservice (Einkauf, Medikamente aus der Apotheke werden nach Hause gebracht)
- Besuchsdienst (Tratschen, Karten spielen, Handarbeiten in Gesellschaft)
- Spaziergahdienst (mit Begleitung zum Bankerl, in die Kirche, zum Friedhof etc.)
- Informationen zu sozialen Themen

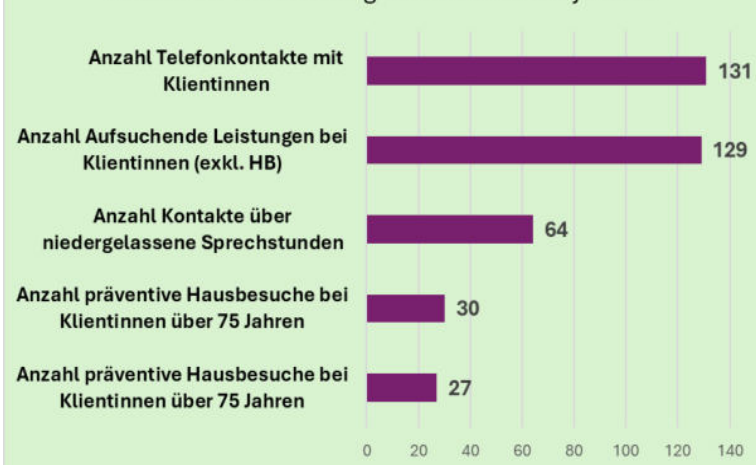
DANKE, allen, die sich hier eingebracht haben. Derzeit sind 18 Ehrenamtliche tätig. Wenn auch Sie Interesse haben, hier mitzuhelfen bitte ich um Kontaktaufnahme unter Tel: 0681/10888960.

Die alternde Gesellschaft stellt ländliche Regionen wie das Waldviertel vor immense Herausforderungen. Das **Projekt Community Nursing** widmet sich der nachhaltigen Sicherstellung der Pflege- und Gesundheitsversorgung. Nach der Implementierung 2022 durch die Bundesregierung führt nun das Land NÖ dieses Projekt fort. Im Verein Interkomm trägt Bürgermeister Günther Kröpfl für 14 Gemeinden im Waldviertel die Verantwortung dieses Projektes.

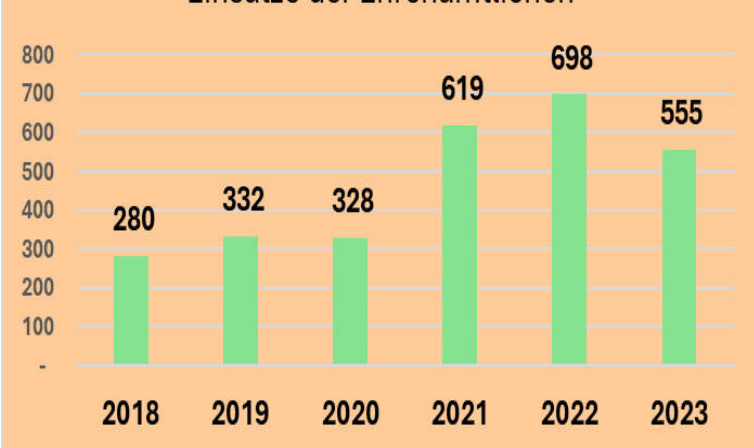
Ziel des Projekts ist es, durch die Arbeit qualifizierter Community Nurses (CN)

- älteren Menschen in kleinen und ländlichen Gemeinden ein möglichst lange selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen,
- präventive Maßnahmen zu fördern,
- die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu steigern,
- pflegende Angehörige zu entlasten und
- die regionale Gesundheitsversorgung effizient zu vernetzen.

Anzahl der Hilfestellung durch Community Nurse



Einsätze der Ehrenamtlichen



In der künftigen Gesundheitsregion Waldviertel sind wir bestrebt, mit solchen Maßnahmen unsere Bevölkerung bestmöglich im Gesundheitsbereich zu unterstützen.

Gemeindewald und Wegebau

Der Wald – Herausforderung und Verantwortung

Der Gemeindewald steht aufgrund des Befalls durch den Borkenkäfer vor großen Herausforderungen. Bereits stark betroffene Flächen mussten gerodet werden. Um die Zukunft des Waldes zu sichern, wurden diese Flächen bereits wieder aufgeforstet. Die Pflege und Entwicklung der jungen Bestände erfordern jedoch viel Einsatz und Sorgfalt. Trotz dieser Rückschläge bleibt der Wald ein prägendes Element unserer Landschaft und ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebensraumes.

Auch im Bereich der öffentlichen Baumpflege wurden in den letzten Wochen wichtige Maßnahmen umgesetzt. Im Rahmen des Baumkatasters mussten einige Bäume aus Sicherheitsgründen entfernt werden – insbesondere Eschen, die von Krankheiten wie dem Eschentriebsterben betroffen sind.

Die nachhaltige Bewirtschaftung und Pflege unseres Lebensraumes bleiben eine unserer zentralen Aufgaben. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, unsere Wälder und Grünflächen für kommende Generationen zu erhalten.

Wege und Straßen

Die Gemeindewege und das Straßennetz sind sehr weitläufig. In den vergangenen Jahren haben wir sehr viel für Wanderwege, Radwege und Gemeindestraßen aufgewendet. 2024 kam es aufgrund mehrerer Starkregenereignisse immer wieder zu Schäden, die oft mit großen Aufwendungen wiederhergestellt werden müssen. Gemeinsam mit Unterstützung des Landes NÖ sind wir bestrebt, die betroffenen Wege im Frühjahr 2025 wieder instandzusetzen.



Regionen

In der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden liegt eine immense Kraft, um Projekte umzusetzen, die unserer Bevölkerung einen echten Mehrwert bringen. Viele dieser Vorhaben wären im Alleingang der Gemeinde Pölla nicht realisierbar. Hier ein Rückblick auf die Leuchtturmprojekte der letzten fünf Jahre:

Kleinregion - Kampseen

- **Voltradrunde:** Schaffung einer attraktiven Radroute, die sportliche Aktivität und Naturerlebnis verbindet.
- **Trinkwasserplan:** Entwicklung eines übergreifenden Plans zur Sicherstellung der Wasserversorgung in der Region.
- **Klimaanpassung:** Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

Zusammenarbeit in diversen Bereichen: Förderung der interkommunalen Vernetzung in Themen wie Infrastruktur, Tourismus, Kultur und Umweltschutz.

Kleinregion - Herz des Waldviertels

- **Glasfaserausbau:** Gemeinsam wurde der flächendeckende Ausbau eines leistungsfähigen Glasfasernetzes vorangetrieben.
- **Radwegverbindung:** Die Anbindung der Voltradrunde an die Thayatal- und Knödelradrunde stärkt die Attraktivität der Region als Radreiseziel.
- **Touristische Marke:** Aufbau der „Rad-Genuss-Region“ als starke Marke für nachhaltigen Tourismus.

Erfahrungsaustausch: Verwaltungsmitarbeiter der beteiligten Gemeinden profitieren von gegenseitigem Austausch und effizienteren Arbeitsabläufen.

Leaderregion Kamptal

Die Leaderregion bietet Zugang zu Förderungen von Land, Bund und EU. In der letzten Förderperiode konnte jeder von der Marktgemeinde Pölla investierte Euro das 16-fache an Fördermitteln zurückbringen.

NachbarschaftshilfePlus: Das am stärksten unterstützte Projekt, stärkt den sozialen Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe von Mensch zu Mensch.

Interkomm – Verein für Waldviertler Gemeinden

Mit 63 Gemeinden arbeiten wir in diesem Verein eng zusammen.

- **Community-Nurse:** Dieses Pilotprojekt, das die Gesundheitsvorsorge in den Gemeinden fördert, wird dort gemeinsam weiterentwickelt.
- **Gesundheitsregion Waldviertel:** Das neueste Pilotprojekt in Niederösterreich unterstützt eine ganzheitliche Gesundheitsstrategie für die Region. Hier sind wir von Beginn an dabei.



Tourismus



Die Gemeinde Pölla erfreut sich wachsender Beliebtheit als Ausflugsziel im Waldviertel. Dank der malerischen Landschaft, den gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen und dem angenehmen Klima zieht es immer mehr Besucher in die Region.

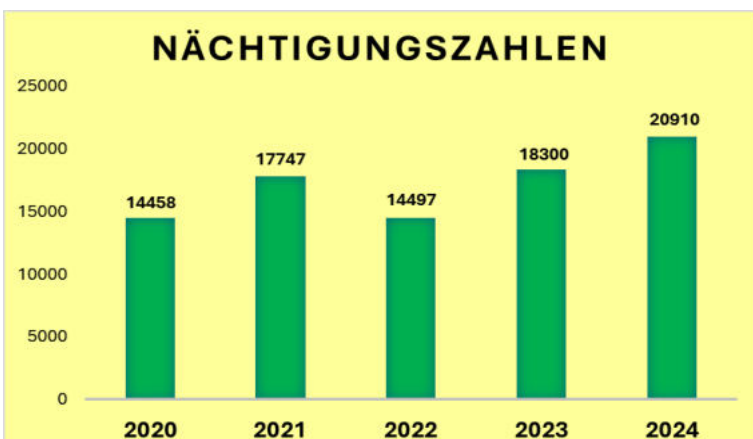
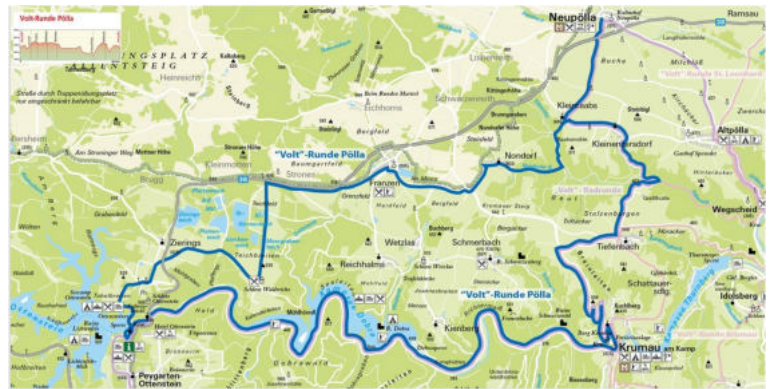
Die Unterkünfte in der Gemeinde verzeichnen hervorragende Nächtigungszahlen. Einen besonderen Anteil am touristischen Erfolg hat auch unser Jugendgästehaus. Mit den vielen Freizeitmöglichkeiten ist es nicht nur bei Schulgruppen sehr beliebt, sondern zieht auch immer mehr Individualgäste an. Die Nächtigungszahlen sprechen für sich und zeigen, dass Pölla auf dem besten Weg ist.

Der Radtourismus, besonders beflügelt durch die Beliebtheit von E-Bikes, gewinnt im Waldviertel stetig an Bedeutung. Die Zusammenarbeit mit Waldviertel Tourismus umfasst dabei die Instandhaltung und Beschilderung der Radwege sowie deren aktive Bewerbung.

Auch das Wandern im Waldviertel ist ein Highlight für Besucher. Die Gemeinde Pölla legt großen Wert darauf die Rad und Wanderwege gut instand zu halten.

In Zeiten heißer Sommer bietet das Waldviertel eine willkommene Abkühlung. Viele Individualgäste schätzen die angenehmen Temperaturen, die entspannte Atmosphäre und die Möglichkeit, den Urlaub ganz nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Die Gemeinde Pölla plant, auch in Zukunft weiter in die touristische Infrastruktur zu investieren, um dem steigenden Interesse gerecht zu werden. Mit einem Mix aus Natur, Aktivität und Erholung bleibt das Waldviertel eine der attraktivsten Regionen in NÖ.



Infrastruktur

Moderne Infrastruktur für eine zeitgemäße Gemeinde

Die kontinuierliche Wartung und Modernisierung von Wasser- und Abwassersystemen, der Breitbandversorgung, der Straßenbeleuchtung sowie der öffentlichen Gebäude, einschließlich Volksschule und Kindergarten, sind unverzichtbar. Dabei legen wir großen Wert darauf, die technischen und gesetzlichen Anforderungen stets zu erfüllen.

Raumordnung: Weichenstellung für die Zukunft

Ein zentraler Fokus liegt auf der Raumordnung, die als Grundlage für eine zweckmäßige Entwicklung dient. Wir stellen uns die Frage: Wie soll sich unser Gemeindegebiet in den nächsten 20 bis 30 Jahren entwickeln? Dabei berücksichtigen wir die Schaffung von Bauland, Möglichkeiten zur Betriebsansiedlung und wichtige Rückzugsräume.

Erfolg im Breitbandausbau und Telekommunikation

Der Breitbandausbau wurde mit einer Investition von 2,1 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen. Ergänzend dazu wird die Telekommunikation laufend verbessert. Zwei neue Sendestationen in den Bereichen Nondorf und Wetzlas werden umgesetzt.

Großprojekte im Bereich Wasser und Bildung

Die umfassende Sanierung und der Ausbau der Volksschule Altpölla wurden mit einer Investition von 2,1 Millionen Euro abgeschlossen.

In Wegscheid/Kamp konnte durch eine Genossenschaft der gesamte Ort an die Wasserversorgungsanlage Altpölla angeschlossen werden.

In Franzen wird eine neue Wasserversorgung für das Jugendgästehaus und das angrenzende Bauland errichtet.

In Neupölla wurde die Trinkwasserleitung erneuert und zeitgleich die Straßenbeleuchtung erweitert.

Für die Löschwasserversorgung wurden in Neupölla und Schmerbach neue Löschwasserbehälter gebaut.

Sanierungen und Neubauten

Der Löschteich in Altpölla wurde umfangreich saniert und dabei eine Begegnungszone eingerichtet.

Am Gemeindeamt wurde eine neue Dacheindeckung installiert, und im Arzthaus wurden Fenster und Außentüren erneuert.

In Kleinraabs wurde das alte, nicht mehr nutzbare Milchhaus in einen modernen, zweckmäßigen Treffpunkt umgestaltet.

Unser gemeindeeigenes Gasthaus, das Teichstüberl in Franzen, wurde zweieinhalb Jahre von der Gemeinde geführt und erfolgreich an einen Pächter übergeben.

Nachhaltigkeit und Platzgestaltung

Der Kirchenplatz in Franzen wurde erneuert, und bei Abstellplätzen sowie Nebenflächen setzen wir vermehrt Rasengittersteine ein, die zeitgemäß sind und das Niederschlagswasser vor Ort binden.

Mit all diesen Maßnahmen setzen wir ein starkes Zeichen für die nachhaltige Entwicklung und Attraktivität unserer Gemeinde – für heute und die kommenden Generationen.



Umweltschutz und Versorgung

Dass etwas für das Klima getan werden muss, ist allen klar. Kosten durch Energieeinsparung zu reduzieren heißt, den Klima- und Umweltschutz ernst zu nehmen. Wo auch immer weniger Energie verbraucht werden kann, gilt es dranzubleiben.

Sämtliche Straßenbeleuchtungen sind in LED -Leuchten ausgeführt. Alle weiteren Beleuchtungskörper werden Zug um Zug auf energieeffiziente Techniken erneuert. Heizungen werden ausschließlich mit erneuerbaren Energieträgern betrieben. Der Ausbau der Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden konnte mit Hilfe von Bundesmitteln rasch ausgebaut werden. Mit Gemeindeanlagen erzeugen wir heute mit Photovoltaikanlagen mit ca. 127 KWp Leistung erneuerbaren Strom. 2131 KWp sind auf privaten Liegenschaften montiert. Zwei Energiegemeinschaften wurden gegründet.

darauf, unser Engagement in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Mit der Auszeichnung in Bronze wurde die Gemeinde in ihrem Bestreben bestärkt, auch in Zukunft innovative Projekte und Programme zu entwickeln, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger nachhaltig fördern.



Die Bibliothek: Ein Ort der Begegnung und Bildung

Die Bibliothek der Marktgemeinde Pölla hat sich zu einem wahren Zentrum des Wissens und der Begegnung entwickelt. Neben einer breiten Auswahl an Büchern bietet die Bibliothek digitale Medien. Wir möchten die Freude am Lesen fördern und gleichzeitig einen Raum schaffen, in dem sich Menschen austauschen können. Die Bibliothek ist nicht mehr wegzudenken in unserer Gemeinde, Danke an alle Helfer und Besucher.



Gesunde Gemeinde

Ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs war die breite Palette an Aktivitäten und Veranstaltungen, die wir die vergangene Jahre angeboten haben. Besonders gut angenommen wurden die Vorträge namhafter Ärzte zu medizinischen Themen sowie die informativen Veranstaltungen zur mentalen Gesundheit. Die Vorträge gaben den Teilnehmern wertvolle Einblicke und praktische Tipps, um ihre körperliche und seelische Gesundheit zu stärken. Auch das Fitnessprogramm der Gemeinde fand großen Anklang. Die Vorsorgeaktivgruppe, bringt nicht nur Bewegung in den Alltag, sondern fördern auch soziale Kontakte. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns



Für unsere Zukunft

**Egal wer, was, wie wo, wann, warum -
Wir packen an, arbeiten für die Bevölkerung
und für unsere lebenswerte Marktgemeinde Pölla!**



Gemeindewahlen am 26. Jänner 2025, nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch!